Verlagsprogramm

Christel Göttert Verlag

30 Jahre Frauenverlag

(1992–2022)

Christel Göttert Verlag · Keplerring 13 · D-65428 Rüsselsheim · Tel.: 06142-59844

(Auf der Frankfurter Buchmesse – Frankfurter Rundschau, 2002)

(Christel Göttert mit dem ersten Buch des Verlages über 18 Künstlerinnen im Frauenzentrum Rüsselsheim)

(Rhein-Main-Presse, 2008)

Christel Göttert Verlag

»Ein Frauenverlag müsste es sein ...
... Als Verlegerin würde es ihr möglich sein, die Vielfalt weiblichen Schaffens und Denkens sichtbar zu machen« (Mathilde, 2000)

30 Jahre Christel Göttert Verlag

»Verlag präsentiert ›weibliche Freiheit‹«
(Frankfurter Neue Presse, 2002)

(Auf der Mainzer Minipressen-Messe)

(Verleihung des Marga-Mayer-Gedenkpreises der Gerda-Weiler-Stiftung durch Gudrun Nositschka, 2014)

(Frankfurter Rundschau, 2004)

»Bücher von Frauen für die Welt –
Wir verdanken diesem kleinen, feinen Verlag so manch meist ungewohnte Sicht auf die Welt mit Veröffentlichungen zu Themen wie Matriarchatsforschung, Frauengeschichte, Philosophie.« (Kulturette Leselust, 2017)

»21. Jahrhundert gehört den Frauen
Göttert – Gedanken zum 10-jährigen Bestehen Einfluss des Mailänder Frauenbuchladens«
(Rüsselsheimer Echo, 2002)

(Tagung zur »Weiblichen Freiheit« im Rüsselsheimer Rathaus mit Autorinnen des Christel Göttert Verlages, 2018)

(Buchvorstellung 2020: »Die Sprache unsrer Ursprungs-Mutter MA«)

(Die italienische Philosophin Luisa Muraro mit ihrer Übersetzerin Traudel Sattler am Büchertisch des Christel Göttert Verlages auf dem Internationalen MutterGipfel, 2008)

Heide Göttner-Abendroth

Symbolik von Erde und Kosmos

Matriarchale Mysterienfeste
Tarotkarten
Astrologie

562 S., 24 x 16,75 cm, zahlreiche farbige u. s./w. Abb, Br., € 39,–
ISBN 978-3-939623-84-7

Seit fast 40 Jahren hat Heide Göttner-Abendroth mit verschiedenen Frauengruppen die neuen Matriarchalen Mysterienfeste geschaffen mit dem Wunsch, die zerstörte matriarchale Spiritualität in Europa wieder zum Leben zu erwecken. Die Grundlage dafür bildet ihre Forschung zu matriarchalen Kulturen weltweit mit ihren Mythologien, ihrer Symbolik und ihren Zeremonien, soweit diese noch erfahrbar sind.

In den Festen werden die allgemeinen Mysterien oder Wunder des Lebens gefeiert: die Geburt, das Wachsen, die Liebe, die Reifung, der Tod, die Umwandlung, die Wiedergeburt. Diese sind eingebettet in die für alle sichtbare und fühlbare Natur, in die Kräfte der Erde und des Kosmos, die das Leben in allen seinen Formen schenken und erhalten.

Im ***ersten Teil dieses Buches*** wird die Praxis der acht matriarchalen Mysterienfeste beschrieben mit ihren zentralen Zeremonien und Anrufungen sowie ihrer kulturhistorischen Bedeutung bis hin zu den Volksbräuchen, die noch Reste dieser matriarchalen Feste enthalten.

Der ***zweite Teil des Buches*** zeigt die Lebensstadien-Feste in ihrer Parallelität zu den acht Mysterienfesten, welche im Lauf eines Jahres die Natur feiern – so wie in matriarchalen Kulturen der Jahreskreis mit dem Lebenskreis parallel gesehen wird.

Ebenso verhält es sich mit den matriarchalen Wurzeln der Tarotkarten, die als »Bilderbibel der Göttinnen« noch lange in patriarchaler Zeit überlebt haben. Sie beziehen sich auf die Symbolik des matriarchalen Jahreskreises, was im ***dritten Teil des Buches*** erläutert wird.

Dass auch die Astrologie matriarchale Wurzeln hat, erklärt der ***vierte Teil des Buches.*** Denn in ihrer ältesten Schicht beruht sie ebenfalls auf der matriarchalen Symbolik – eine Erkenntnis, die grundlegendere Deutungen als die üblichen erlaubt.

Durch die Darstellung dieser Zusammenhänge ermöglicht dieses Buch von verschiedenen Seiten her, eine matriarchale spirituelle Praxis aufzunehmen.

Zur Autorin
Dr. Heide Göttner-Abendroth ist Philosophin, Kultur- und Gesellschaftsforscherin und Begründerin der Modernen Matriarchatsforschung. Jahrzehntelange Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Sie leitet und lehrt in der von ihr gegründeten Internationalen Akademie HAGIA und organisierte drei Matriarchats-Weltkongresse. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Matriarchatstheorie, -mythologie u. -politik, u. a.: »Das Matriarchat« (mehrere Bde.), »Die großen Göttinnenmythen neu erzählt« (3 Bde.), »Die Göttin und ihr Heros«. Siehe: www.hagia.de, www.goettner-abendroth.de

Bei uns erschienen:
Heide Göttner-Abendroth,
Marit Rullmann,
Annegret Stopczyk:
»Was Philosophinnen über die Göttin denken«

Bettina Bremer

Von Maiköniginnen, Sirenen, drei Jungfrauen und anderen heiligen Frauen

Auf den Spuren der alten Göttin in Symbolen, Sagen, Volksglaube und Brauchtum – auch in Hessen

420 S., 21 x 21 cm, zahlr. farb. Abb., Br., € 29,95
ISBN 978-3-939623-80-9

Die Autorin begibt sich auf die Spurensuche nach Zeichen des Göttlich-Weiblichen in Symbolen und Sagen. Auch in der Volksreligion und in bis heute lebendigen Bräuchen findet sie letzte Relikte früher spiritueller Vorstellungen. Dabei stößt sie auf verschiedene »Nachfolgerinnen« und Kulttiere der alten, einst verehrten Göttin, die für Geburt und Tod stand. Und auf ihren Partner, der im zyklischen Denken jedes Jahr sterben musste, um mit dem neuen Vegetationsjahr wieder erscheinen zu können. Wir hören von Hirsch, Häsin und Strohbären, von der Maikönigin und dem Grünen Mann, vom Christkind und der Holle, von drei Jungfrauen, Matronen und Bethen, von Sirenen und einer Frau am Kreuz – die alle auch in Hessen anzutreffen sind.

Zur Autorin
Bettina Bremer wurde 1962 in Hessen geboren und studierte Politikwissenschaft und Germanistik, wo ihr Interesse der Feministischen Literaturwissenschaft galt (Herausgabe eines Frauenromans aus dem 18. Jahrhundert zusammen mit Angelika Schneider). Für den Christel Gottert Verlag lektoriert sie seit dem Jahr 2000.

Ca. 260 S., zahlr. s/w-Abb, Br., € 17,–
ISBN 978-3-939623-81-6

Ein Klassiker der Selbsthilfebewegung – in sieben Sprachen übersetzt

Rina Nissim

Naturheilkunde in der Gynäkologie

Handbuch für Frauen – Neuausgabe

Dieses Handbuch für Frauen jeden Alters und in jeder (zyklischen) Lebensphase bietet eine kompakte Übersicht gynäkologischer Erkrankungen und führt Schritt für Schritt in eine aus weiblicher Sicht gedachte Naturheilkunde ein, die Frauengesundheit fördert.

Rina Nissim erläutert Methoden der Selbstuntersuchung, zeigt praktische Anleitungen zur Herstellung von Naturheilmitteln, stellt europäische Heilpflanzen vor und gibt Tipps aus den Bereichen Akupressur und Yoga sowie Ernährungsratschläge – als Alternative zu den ebenfalls genannten Maßnahmen und Möglichkeiten der konventionellen Medizin.

Zur Autorin
Rina Nissim ist Heilpraktikerin und hatte 25 Jahre eine Praxis in Genf und in Neuchâtel (Schweiz). Mit anderen Frauen gründete sie 1978 das Genfer Frauengesundheitszentrum. Ihre Bücher bieten Frauen pflanzliche Alternativen zur konventionellen Behandlung, beraten bei seelischen Belastungen und entlarven so manchen patriarchalen Mythos. Seit ihren Anfängen ist sie zudem in der internationalen Frauengesundheitsbewegung aktiv und leitet den Verlag Editions Mamamélis.

Bei uns erschienen:
»Eine zeitgemäße Hexe. Frauen und Gesundheit – Zur weltweiten Selbsthilfebewegung«

221 S., Br., € 17,–
ISBN 978-3-939623-78-6

Doris Wind

Eine unfassbare Sehnsucht

Autobiografische Erzählung

An die ersten zehn Jahre ihrer Kindheit kann Doris Wind sich lange nicht erinnern. Plötzlich auftretende Panikattacken und Angststörungen massivster Art zwingen die junge Frau mit Anfang 20 dazu, sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen.
In einer Art bruchstückhaft zusammengesetztem Vexierbild zeigt »Eine unfassbare Sehnsucht« eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit einer Kindheit und Jugend, die durch sexualisierte, psychische und physische Gewalt geprägt und fast zerstört wurde.
Was sie rettet, ist die Hilfe von TherapeutInnen und Freundschaften – und das Schreiben. Sie findet die richtige Sprache, um das auszudrücken, was ihr auf der Seele brennt. Auf mehreren Erzählebenen transportiert sie eine vorsichtige Botschaft: Überleben ist möglich – mehr noch: auch Glücklichsein.

Zur Autorin
Doris Wind, geb. 1962, ist im Ruhrgebiet aufgewachsen und lebt nach fast zwanzig Jahren in Berlin und einigen Jahren in Frankfurt am Main heute in Bremen. Ins Berufsleben konnte sie erst sehr spät einsteigen, denn viele Jahre ihres Lebens musste sie der Traumatherapie widmen.

»Den ersten Ausweg bietet die Sprache. Er führt in Wörterräume, die Zuflucht gewähren ... Die Autorin markiert die ›Nichtmerker und Wegguckerinnen‹ nur abstrakt. Man ahnt eine alte Fassungslosigkeit ...« (textland-online.de, Jamal Tuschick)

157 S., Br., € 17,–
ISBN 978-3-939623-79-7

Annette Reese

verschenkt

Ein Kurzroman

Claudia Schöne, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, sitzt allein in ihrer Frankfurter Wohnung und fragt sich, was sie angerichtet hat. Die Skype-Geburtstagsfeier für ihre Tochter lief aus dem Ruder. Die Gäste verließen überstürzt die Feier, nachdem sie ihren Text über Lauras Geburt vorgelesen hatte, und ihr eigentliches Geschenk, der wertvolle Goldring, liegt zurückgewiesen in Lauras Wohnung. Auf der Suche nach einer Antwort denkt Claudia über die schwierigen Jahre nach, in denen sie ihre Kinder allein großzog. Doch viel Zeit zum Grübeln bleibt nicht: Ein unerwarteter Anruf stellt alles auf den Kopf. Und eine weite Reise eröffnet Claudia einen neuen Blick auf ihr Leben.

Zur Autorin
Annette Reese wurde 1969 im Weserbergland geboren und wuchs in einem evangelischen Pfarrhaus auf. Nach ihrem Diplom im Fach »Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis« war sie für den Göttinger Literaturherbst und als Pressereferentin im S. Fischer Verlag in Frankfurt am Main tätig. 2003 erhielt sie den Würth-Literaturpreis. Im selben Jahr zog sie mit ihrer Familie nach Weimar, wo sie bis heute lebt und arbeitet. Sie ist Mutter von zwei Töchtern.

»Kurzroman über Geburtserfahrung: Die schöpferische Kraft und die Erschöpfung« (Thüringische Landeszeitung)

15 x 15 cm, 125 S., Br., € 7,50
ISBN 978-3-939623-77-9

Aus unserer kleinen philosophisch-politischen Reihe

Ina Praetorius

Im postpatriarchalen Durcheinander

Unterwegs mit Xanthippe

Was hätte Xanthippe wohl gesagt, wenn Sokrates sie hätte ausreden lassen? Wahrscheinlich hätte sie erzählt: vom Schrecken und von der Wonne des Daseins hier und jetzt. Vom Protest gegen gewaltsamen Tod. Und davon, dass es nicht glücklich macht, sich auf ein besseres Jenseits auszurichten. Egal ob es »Paradies« heißt oder »Work-Life-Balance« ...

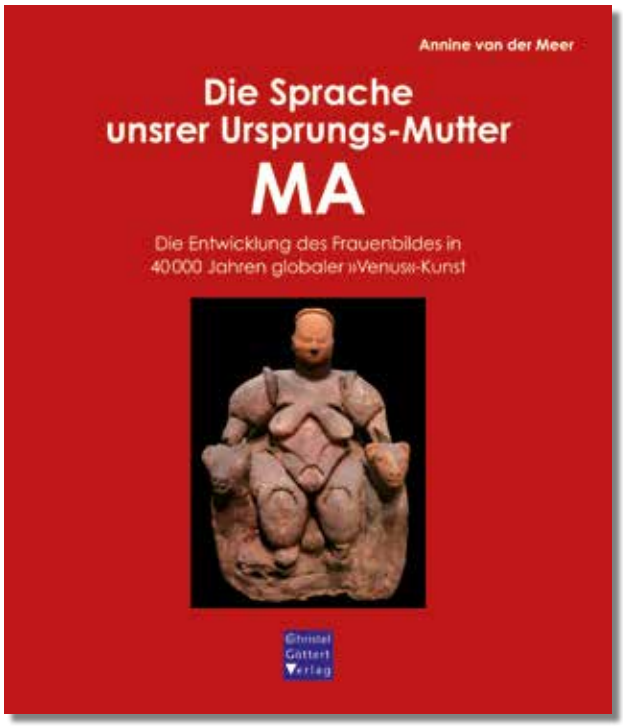
Zur Autorin
Dr. Ina Praetorius, geb. 1956 in Karlsruhe, ist Germanistin und evangelische Theologin. Sie ist tätig als freie Autorin und Referentin und lebt in der Ostschweiz. Zahlreiche Bücher, Aufsätze und Herausgeberinnenschaften.

Bei uns erschienen:
- *»Weit über Gleichberechtigung hinaus ... Das Wissen der Frauenbewegung fruchtbar machen«*
- *»ABC des guten Lebens« (Mitautorin)*

Annine van der Meer

Die Sprache unsrer Ursprungs-Mutter MA

Die Entwicklung des Frauenbildes in 40 000 Jahren globaler »Venus«-Kunst



Zum ersten Mal wird hier aufgezeigt: Weltweit wurden urzeitliche weibliche Symbole von erstaunlicher Einheitlichkeit gefunden. Erstmals sind die überwiegend weiblichen Figuren-Funde aus den steinzeitlichen Kulturen in einem Buch versammelt und Entwicklungslinien bis in unsere Gegenwart aufgezeigt.
- verdeutlicht die weiblichen Wurzeln der Kulturgeschichte
- belegt die grundlegende Bedeutung des Göttlich-Weiblichen, was die zentrale Rolle von Frauen in den frühen Gesellschaften spiegelt
- zeitlich, geografisch und thematisch geordnet, mit Bezügen zu heiligen Zahlen, Orten, Tieren, Pflanzen und kultischen Gegenständen
- erläutert Körperhaltungen, Körperteile, Kleidung, Frisuren und Accessoires der Venusfigurinen und erklärt, was die einzelnen Darstellungsformen aussagen über das Verhältnis von Frauen und Männern, Individuum und Gesellschaft, Schöpfung und Tod
- zeigt patriarchale Verdrehungen und Entwertungen der Venus-Kunst in Religion, Kunst und Wissenschaft, was die zunehmende Missachtung von Frauen sichtbar macht

24 x 28 cm, 664 S., ca. 1300 farb. Abb.
u. s/w-Skizzen, Hardcover, € 69,95
ISBN 978-3-939623-60-1

Ein fundiertes Nachschlagewerk zur Menschheitsgeschichte, eine reichhaltige Quelle für Kunstliebhaberinnen, eine einzigartige Bildersammlung zur Großen Göttin.

Zur Autorin
Die holländische Historikerin, Theologin und Symbolforscherin Dr. Annine van der Meer, geb. 1953, suchte weltweit in der Ur- und Frühgeschichte nach der Spur der universellen Mutter, die sich in Bildern und Symbolen versteckt. Sie lehrte von 2008 bis 2018 in der von ihr gegründeten Akademie »PanSophia, Schule der Weisheit – Wissenszentrum für Matriarchat und Einheitsbewusstsein«, verfasste zahlreiche Publikationen (mehrere in andere Sprachen übersetzt) und gründete 2015 ihren Verlag Pansophia-press.

Birgitta M. Schulte:

Ich möchte die Welt hinreißen ...

Ilse Langner 1899 – 1987

21 x 21 cm, 332 S., zahlr. s/w-Abb., Br. mit Fadenhaftung
€ 22,50
ISBN 978-3-922499-35-0

Ilse Langner verfasste 33 Theaterstücke, 10 Romane, viele Reise-Impressionen, zahlreiche Essays. Birgitta M. Schulte zeichnet mit ihrem Porträt die vielfältigen Motive dieses reich gelebten Lebens in besonderer Weise nach.
Neben Briefen und Tagebucheintragungen enthält das Buch zahlreiche Auszüge aus dem vielgestaltigen literarischen Werk Ilse Langners.

Ilse Langner

Schon in den 20er- und 30er-Jahren schrieb sie gegen den Krieg, die Bevormundung der Frauen und über die Verantwortung der Wissenschaft – immer mit Frauen in den Hauptrollen. Auch in der Adaption klassischer Mythenstoffe thematisierte sie das Geschlechterverhältnis und richtete sich gegen die Zerstörung des Lebendigen – sprach von der Weisheit der Großen Mutter. Während der Zeit des Nationalsozialismus galt sie als »unerwünscht« und ihre Werke waren verboten. Häufig porträtierte sie andere Frauengestalten – Mystikerinnen, Malerinnen, Schriftstellerinnen. Und bereits 1957 schrieb sie über »Das Besondere der Frauendichtung«. Die bedeutende deutsche Dramatikerin starb in Darmstadt, wo ihr Grab auf dem Alten Friedhof zu finden ist.

Marianne Flassbeck:

Gauklerin der Literatur

Elizabeth von Arnim und der weibliche Humor

21 x 21 cm, 286 S., Br. mit Fadenheftung
€ 19,80
ISBN 978-3-922499-61-9

Mit hintergründigem Humor mischte sich Elizabeth von Arnim schon zur Jahrhundertwende ein in die Geschlechterdebatte. Respektlos opponierte sie gegen alle nur denkbaren Autoritäten – besonders gegen die rationale (männliche) Vernunft. Aber auch Themen wie Ehe, Alter oder Mutterschaft blieben nicht verschont. Marianne Flassbeck zeigt in ihrer literaturwissenschaftlichen Analyse der Werke *»Elizabeth und ihr Garten«, »Verzauberter April«, »Vera«* und *»Liebe«* die Besonderheiten dieses weiblichen Humors

Elizabeth von Arnim

Sie war eine Bestsellerautorin der Jahrhundertwende und auch heute ist sie wieder eine der meistgelesenen englischsprachigen Schriftstellerinnen ihrer Zeit. Ihre 22 Romane sind bis heute verblüffend aktuell, einige wurden Vorlagen zu Filmklassikern. Sie steht für ein weibliches Lachen, das sich – wie nebenbei – gegen männliche Ordnungen stellt und einen anderen (weiblichen) Sinn entwirft. Aber größere wissenschaftliche Untersuchungen ihres Werkes gab es bisher nicht.

Anne Jüssen (Hg.in):

Nachts auf der Brücke

Literatur zu Zeitgeschichte – Politeia 2000

€ 9,50 (red. Preis)
ISBN 978-3-922499-48-0

Begleitband zur Ausstellung *Politeia* vom FrauenMuseum Bonn mit Prosaerzählungen zur deutschen Zeitgeschichte von Alissa Walser, Irmela Bender, Eva Zeller, Anne Jüssen, Hilde Domin Kerstin Hensel, Dorothee Sölle, Katja Behrens, Johanna Moosdorf, Hannelies Taschau, Maria Seidemann, Erika Runge, Ursula El-Akramy, Margrit Irgang, Asta Scheib, Sabine Kebir, Christine Wolter, Leona Siebenschön, Ruth Rehmann, Gabriele Stötzer, Anne Dessau, Ursula Krechel, Anne Dorn, Jutta Heinrich und Elisabeth Alexander.

Paula Meehan:

Die Dublin-Karte eines Kindes

Lyrik aus Irland

Gedichte in Deutsch u. Engl.
€ 18,40, ISBN 978-3-922499-56-5

Paula Meehans Gedichte greifen eindrucksvoll Themen wie die weibliche Suche nach Identität, weibliche Sexualität, die Beziehung zu Familie und Tradition in Irland auf und zeigen Zusammenhänge zum Frauenbild in Kunst und Mythologie. Der zweisprachige Band stellt die Autorin zum ersten Mal umfassend einem deutschen Publikum vor.

Gerda Marie Pogoda:

Aníya-íla

Auf dem Fest der 2000 Frauen

€ 7,50
ISBN 978-3-922499-46-6

Gerda Marie Pogoda macht eine namenlose Frau, die in Homers Odyssee auftaucht, zu ihrer Hauptfigur. Im Stil von Homers Versepos erzählt Aníya-íla ihre eigene Geschichte, in der ein anderes Wissen, eine andere Erfahrung der Welt laut werden. Auch auf dem Fest der 2000 Frauen, wo sie im FRAUEN-GEDENK-LABYRINTH von Pogoda verkörpert wurde.

Frauengeschichte/Frauenbiografien – bisher erschienen

Birgitta M. Schulte:
Der weibliche Faden
Geschichte weitergereicht
ISBN 978-3-922499-23-7, € 15,–

Der Ursprung war weiblich. Erkenntnisse aus Archäologie, Anthropologie, Tanz u. Tranceforschung weitergegeben an Schülerinnen: von M. Gimbutas an J. Marler, von F.D. Goodman an G. Fischer, von M.E.P. König an G. Meixner, von den steinzeitlichen Figurinen an G. Johannsmann.

Erika Wisselinck, Helma Mirus (Hg.innen):
Mit Mut und Phantasie
Frauen suchen ihre verlorene Geschichte
ISBN 978-3-922499-37-4, € 10,–

In der reich bebilderten u. ergänzten Neuauflage der Dokumentation des »Festes der 1000 Frauen« berichten Frauen von ihrem Weg zu einer Frau der Vergangenheit aus Politik, Kunst, Wissenschaft oder Mythologie. Ein einzigartiges gelebtes Geschichtsbuch.

Dagmar v. Garnier (Hg.in):
Buch der 1000 Frauen
Das Frauen-Gedenk-Labyrinth, Teil 1
ISBN 978-3-922499-45-9, € 12,60

Der 1. Begleitband zum Frauen-Gedenk-Labyrinth (1000 Gedenksteine), am »Fest der 2000 Frauen« vor der Alten Oper Frankfurt im Jahr 2000 eingeweiht, versammelt rund 160 Porträts der geehrten Frauen. Weitere Bände folgen – ein lebendiges Frauen-Geschichtswerk im Prozess.

Claudia Holst (Hg.in):
MütterBilder
ISBN 978-3-939623-67-0, € 24,80

Erzählt, gemalt, als Filzarbeit gestaltet, fotografiert. Geschichten über die Beziehung zur eigenen Mutter und über das eigene Muttersein, über Geborgenheit, aber auch über schmerzhafte Erinnerungen, über liebevolle und gewalttätige Verhältnisse. Über Verbundenheit und Kraft.

Dietlind Kinzelmann:
die geschichte der frauen – la storia delle donne
Eine Parabel in Bildern, dt.-ital.
ISBN 978-3-922499-72-5, € 9,80

Eine Parabel – getanzt, gesungen, getrommelt, gemalt, geformt von den Frauen vom Pian dell'oro – festgehalten in wunderschönen sprechenden Bildern.

Eva-Gesine Wegner:
Bei den Steinen angekommen
Als Bildhauerin im Dialog mit Camille Claudel, dt.-franz.
ISBN 978-3-922499-32-9, € 29,60

In 17 poetischen Skizzen erzählt die Künstlerin von ihren Begegnungen mit Camille Claudel und der Entstehung eines 17-teiligen Werkzyklus. Zugleich nehmen wir teil am Prozess ihrer eigenen Selbstfindung als Bildhauerin.

Barbara Obermüller:
Die weibliche Seite der Ur- und Frühgeschichte
Mit besonderem Blick auf Hessen
ISBN 978-3-939623-46-5, € 29,95

Betrachtet Ergebnisse der traditionellen Wissenschaft mit dem Wissen der Matriarchatsforschung. Verfolgt Spuren weiblichen Wirkens im Alltag und in der kulturellen Entwicklung seit der Altsteinzeit. Stößt dabei immer wieder auf die Verehrung einer großen universellen Gottin.

Agnes Barmettler u.a.:
Erzähl mir Labyrinth
Frauenkultur im öffentlichen Raum – 20 Jahre Labyrinthplatz Zürich
ISBN 978-3-939623-33-5, € 25,–

In Zürich gedeiht, von Frauen initiiert und geprägt, das Pionierlabyrinth einer Länder übergreifenden Bewegung. 7 Autorinnen berichten von Veranstaltungen, Ritualen u. Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Herkunft, die sich hier angenommen und geschützt fühlen.

Dagmar v. Garnier (Hg.in):
Buch der 1000 Frauen
Das Frauen-Gedenk-Labyrinth, Teil 2
ISBN 978-3-922499-54-1, € 15,20

Der 2. Bd. enthält weiteren 160 Porträts der im FRAUEN-GEDENK-LABYRINTH geehrten Frauen der Geschichte – aus Sicht der heutigen Frauen, die auf dem »Fest der 2000 Frauen« als ihre Repräsentantinnen auftraten. Und zudem die Reden vom Fest (Hannelore Schröder, Ilka Albers, Luisa Muraro, Lia Cigarini).

Frauenzentrum Rüsselsheim (Hg.in):
frauen-art
18 Künstlerinnen im Frauenzentrum Rüsselsheim
ISBN 978-3-922499-20-6, € 10,20

Der Ausstellungskatalog wirft einen Blick auf weibliches Kunstschaffen als Ausdruck weiblichen Daseins und vermittelt einen Eindruck von der Arbeitsweise der einzelnen Künstlerinnen.

Dietlind Kinzelmann:
wildfüßig nach ninive – a passo selvaggio verso ninive, dt.-ital.
ISBN 978-3-922499-99-2, € 22,50

Eine Wanderschaft durch Wüsten, über Berge und zu Menschen, die im Einklang mit der Natur leben. Eine farbenfrohe Hymne an das Leben. Die spirituelle Beschreibung einer selbst erlebten Reise – gezeigt mit Gedichten, Zeichnungen und Bildcollagen.

Eva-Gesine Wegner:
zwischen den welten *Orte der ›Hexen‹-Verfolgung als Bildhauerin neu sehen*
ISBN 978-3-922499-63-3, € 17,–

Was haben die schrecklichen Geschehnisse mit uns heute zu tun? Hinter der Geschichte des von der Autorin geschaffenen ersten Ehrenmals für die als ›Hexen‹ getöteten Frauen erscheint ein Netzwerk von Frauen, die mit vielen öffentlichen Aktionen eigene Antworten gefunden haben.

Frauengeschichte/Frauenbiografien – bisher erschienen

Gabriele Meixner:
»Wir dachten alles neu«
Die Feministin Erika Wisselinck und ihre Zeit
ISBN 978-3- 939623-22-9, € 19,80

Erika Wisselinck (1926-2001) hat die Frauenbewegung in Deutschland mitgestaltet: als Publizistin (»Frauen denken anders«, »Hexen«, »Anna im Goldenen Tor«), Journalistin, Kommunalpolitikerin, Seminarleiterin, feministische Denkerin und Übersetzerin der Werke von Mary Daly.

Barbara Linnenbrügger (Hg.in):
Wo wilde Weiber wohnen
Geschichten von und über Frauen rund um den Odenwald aus der Frauengeschichtswerkstatt Odenwald
ISBN 978-3-939623-26-7, € 18,–

Lebendige Frauengeschichte exemplarisch sichtbar gemacht, Geschichtsforschung als Inspiration für das eigene Leben. Und zugleich ein wichtiges Buch über den Odenwald – der schon lange bekannt ist für seine Wildfrauen- und Wildweibchensteine.

Senta Trömel-Plötz:
Mileva Einstein-Marić und andere geniale Frauen – *Wortstücke*
ISBN 978-3-939623-73-1, € 17,–

Zitate und Fiktion virtuos verwebend, zeigt die Mitbegründerin der feministischen Linguistik in Deutschland Parallelen zwischen den bewegend-bemerkenswerten Biografien von 15 genialen Frauen auf, die mit berühmten Männern liiert waren, aber selbst in Kultur und Wissenschaft nahezu vergessen sind – und erzählt dabei auch einen Teil ihrer eigenen wechselvollen Geschichte.

Sibylle Duda und Luise F. Pusch (Hg.innen):
Von Christiane Goethe bis Audrey Hepburn
21 Porträts von Brigitte Warkus
ISBN 978-3-922499-29-9, € 11,80

Durchkomponierte literarische Kleinode von höchster Professionalität erzählen von Hollywood-Stars, dt.-sprachigen Bühnenstars, Bestseller-Autorinnen und Gefährtinnen berühmter Männer. Geschrieben wurden die Texte ursprünglich für den Kalender »Berühmte Frauen«.

Christa Mulack:
Klara Hitler
Muttersein im Patriarchat
ISBN 978-3-922499-80-0, € 17,–

Welche Rolle spielte die Mutter von Adolf Hitler für dessen Werdegang? Mulack stellt die patriarchale Familie ins Zentrum ihrer Analyse, erläutert, warum Klara Hitler ihrem Sohn nicht gerecht werden konnte, und erklärt, welcher gesellschaftlicher Veränderungen es bedarf, damit Mütter ihre Aufgaben gut erfüllen können.

Mit Christa Mulack starb im Juli 2021 eine große streitbare Wegbereiterin mit vielen neuen, das Patriarchat stets kritisierenden Gedanken. Ihre Bücher zu Maria und Maria Magdalena und viele andere haben Spuren im Leben vieler Menschen hinterlassen. Wir sind traurig, sie nicht mehr unter uns zu wissen.

Renate Höfer:
Die Psychoanalytikerin Sabina Spielrein
ISBN 978-3-922499-41-1, € 17,70

Das einfühlsame Porträt spürt dem Leben und Wirken dieser Protagonistin der Tiefenpsychologie nach: als Patientin, Mitarbeiterin und Geliebte von C.G. Jung und bei Freud in Wien, wo sie bislang unberücksichtigte Themen in die Psychoanalytische Vereinigung einbrachte.

Zehra İpşiroğlu:
Denn immer ist Hoffnung
Gespräche mit der bedeutenden Aktivistin Türkan Saylan
ISBN 978-3-939623-72-4, € 17,–

Gespräche mit der international geehrten Medizinprofessorin, Feministin und politischen Aktivistin Türkan Saylan (1935-2009) über ihren unermüdlichen Kampf für die Rechte und Förderung von Mädchen und Frauen in der Türkei – auch von Straßenkindern, Opfern von sog. »Ehrenmorden«, Kranken, Behinderten, Prostituierten.

Barbara Naziri:
Grüner Himmel über schwarzen Tulpen
Ein west-östlicher Blick hinter den Schleier Irans
ISBN 978-3-939623-27-4, € 19,80

Die Deutsch-Iranerin wünscht sich einen Iran, der die Menschenrechte achtet, der nicht mehr im Namen des Islam Verbrechen begeht, Frauen nicht mehr unterdrückt und in dem alle ihren Glauben ausüben dürfen. Doch sie leidet unter dem verzerrten Bild, das der Westen vom Iran zeichnet. Mit ihrer poetischen Sprache führt sie uns zu Stätten der reichhaltigen Kulturgeschichte des alten Persiens, erzählt vom modernen iranischen Alltag und spricht von der Stärke und dem Mut der iranischen Frauen.

Mári Saeed:
Mein Kabul – mein Deutschland
Máris mutiger Weg zwischen den Kulturen
ISBN 978-3-939623-02-1, € 19,80

Abgestoßen vom Verhalten ihrer islamischen Landsleute, die Frauen ausschließlich als Besitz ansehen, und verfolgt von den Mudschaheddin flüchtet sie nach Deutschland. Aber auch hier ist sie nicht sicher: vor den Morddrohungen ihres Ehemannes. Doch immer wieder findet sie die Kraft, sich den Herausforderungen zu stellen. Diesen Mut gibt sie weiter an andere Frauen in Deutschland und auch in ihrer alten Heimat, wo Frauen auch heute in schrecklichen Verhältnissen leben müssen.

Philosophie der Frauen – bisher erschienen

Luisa Muraro:
Vom Glück, eine Frau zu sein
ISBN 978-3-939623-74-8, € 17,–

Frauen haben etwas, was über den Vergleich mit Männern hinausgeht. Die italienische Differenzdenkerin sagt, dass ihnen ein Privileg verloren geht, wenn sie versuchen, Männern gleich zu sein.

Luisa Muraro:
Die Menge im Herzen
Es ist passiert – nicht aus Zufall
ISBN 978-3-922499-53-4, € 19,80

Luisa Muraro kommentiert Leserbriefe, Skandale, lokale Meldungen, Nachrichten über Kriege. Dabei liest sie die Kontexte aus den Fakten und stellt sie in ihren größeren Zusammenhang.

Luisa Muraro:
Nicht alles lässt sich lehren
ISBN 978-3-939623-57-1, € 17,–

Die italienische Philosophin verbindet Stationen der Frauenbewegung mit ihrer politisch-philosophischen Biografie: 68er-Bewegung, Bruch mit deren Logik, Sprung in die Frauenbewegung, Differenzdenken, Forschungen zu den Mystikerinnen.

Libreria delle donne di Milano:
Das Patriarchat ist zu Ende
Es ist passiert – nicht aus Zufall, dt.-it.
ISBN 978-3-922499-28-2
€ 5,– (red. Preis)

Das »Rote Sottosopra«, Grundlagentext der Mailänder Differenzdenkerinnen.

Luisa Muraro:
Die symbolische Ordnung der Mutter
Erw. Neuausgabe
ISBN 978-3-922499-79-4, € 15,–

Das Hauptwerk der italienischen Philosophin zeigt die Sinnhaftigkeit und Kraft der mütterlichen Autorität.

Gisela Jürgens u. Angelika Dickmann:
frauen-lehren
ISBN 978-3-922499-25-1
€ 7,50 (red. Preis)

Mit einem frühen Grundlagentext aus dem Mailänder Frauenbuchladen (Libreria delle donne di Milano), dem »Grünen Sottosopra«.

Chiara Zamboni:
Denken in Präsenz
Gespräche, Orte, Improvisationen
ISBN 978-939623-45-8, € 19,80

Wenn das Begehren wächst, sich dem dominierenden Symbolischen zu entziehen, entsteht das Bedürfnis, gemeinsam nachzudenken, immer wieder neu.
Und das Diskutieren in gegenseitiger Anwesenheit erfordert eine andere Praxis, als etwas zu schreiben.

Chiara Zamboni:
unverbrauchte worte
Frauen und Männer in der Sprache
ISBN 987-3922499-73-2, € 22,–

Besonders weibliches Denken, das nach neuen symbolischen Formen sucht, findet Worte, die Anziehungskraft haben und die uns mit unseren Erfahrungen verbinden.

Dorothee Markert:
Wachsen am Mehr anderer Frauen
Vorträge über Begehren, Dankbarkeit und Politik
ISBN 978-3-939623-13-7, € 17,–

Wie können Frauen ihr Wünschen und Begehren in die Welt bringen?
Wie sehen konstruktive Beziehungen zwischen Frauen aus? Wie können Machtbeziehungen durch Autoritätsbeziehungen ersetzt werden?
Was bedeutet Affidamento?

Iris Bergmiller (Hg.in):
frauen-begehren
ISBN 978-3-922499-22-0
€ 7,50 (red. Preis)

Gibt Einblick in die Entwicklung von Frauenbildungsarbeit an einer vhs. Geschildert wird, wie Frauen der traditionellen Angleichung an das »Männliche« eigene Wertvorstellungen und Verhaltensweisen entgegensetzen und damit weiblichem Wissen und Denken Autorität und Wert verleihen.

Philosophie der Frauen – bisher erschienen

Eveline Ratzel:
The BiG SiN –
Die Lust zum Sündigen
Mary Daly und ihr Werk
ISBN 978-3-939623-32-8, € 17,–

Ein anregender Einstieg in das Werk einer wegweisenden Feministin, die eine elementale Philosophie für Frauen entwickelte. Eine erneute lustvolle Begegnung mit einer radikal-feministischen Denkerin.

Luce Irigaray (Hg.in):
Der Atem von Frauen
ISBN 978-3-922499-30-5, € 19,80

Theologinnen, Philosophinnen, Pädagoginnen und Therapeutinnen gehen auf die Suche nach ihrer göttlichen Identität.
Sie begegnen Eva, Mirjam, Maria, Klara, Vilemína und entdecken den Schlüssel für eine weibliche Spiritualität.

Hanna Strack:
Die Frau als Mit-Schöpferin
Eine Theologie der Geburt
ISBN 978-3-922499-85-5, € 19,80

Hanna Strack – viele Jahre Mitherausgeberin und Verlegerin des FrauenKirchenKalenders – gibt dem schöpferischen Prozess des Gebärens seine spirituelle Bedeutung wieder.

Andrea Günter (Hg.in):
maria liest – das heilige fest der geburt
ISBN 978-3-922499-70-1, € 16,80

Mit Aufsätzen von Andrea Günter, Ina Praetorius, Antje Schrupp, Birge Krondorfer, Karin Ulrich-Eschemann, Hanna Strack, Ulrike Eichler, Eva Loos, Barbara Heun u. Ute Wannig.

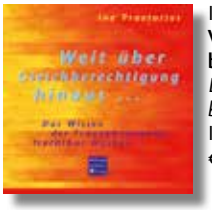
Unsere kleine philosophisch-politische Reihe

Luce Irigaray:
Die Zeit des Atems
(dt.-engl., it.-franz.)
ISBN 978-3-922499-40-4
€ 6,50

Knecht, Krüger, Markert, Moser, Mulder, Praetorius, Roth, Schrupp, Trenkwalder-Egger
ABC des guten Lebens
ISBN 978-3-939623-40-3
€ 7,50

Maren Frank, Andrea Günter u.a.:
Sinn – Grundlage von Politik
ISBN 978-3-922499-82-4
€ 5,–

Luce Irigaray:
Zu zweit, wie viele Augen haben wir?
(dt.-engl., it.-franz.)
ISBN 978-3-922499-51-0
€ 8,50



Ina Praetorius:
Weit über Gleichberechtigung hinaus ...
Das Wissen der Frauenbewegung fruchtbar machen
ISBN 978-3-939623-18-2
€ 5,–

Hanna Habermann, Andrea Günter u.a.:
selbstbestimmt und solidarisch
Frauen und das Alter
ISBN 978-3-922499-81-7
€ 5,–

Luisa Muraro:
Stärke und Gewalt
ISBN 978-3-939623-48-9
€ 7,50

Antje Schrupp:
Zukunft der Frauenbewegung
ISBN 978-3-922499-75-6
€ 5,–

Andrea Günter:
Mutter Sprache Autorität
Sprechenlernen und Weltkompetenz
ISBN 978-3-939623-14-4
€ 5,–

I. Nordmann, A. Schrupp, M.M. Jansen (Hg.innen):
Weibliche Spiritualität und politische Praxis
ISBN 978-3-922499-67-1
€ 9,50

Dorothee Markert:
Fülle und Freiheit in der »Welt der Gabe«
ISBN 978-3-922499-86-2
€ 5,–

Andrea Günter:
Vätern einen Platz geben
Aufgabe für Frauen und Männer
ISBN 978-3-939623-01-4
€ 5,–

U. Wagener, D. Markert, A. Schrupp, A. Günter:
Liebe zur Freiheit, Hunger nach Sinn *Flugschrift über Weiberwirschaft und den Anfang der Politik*
ISBN 978-3-939623-23-6
€ 5,–

Dorothee Markert:
Nicht Mangel, sondern Fülle
Arbeiten neu denken
ISBN 978-3-922499-68-8
€ 5,–

Andrea Günter:
Frauen Bilder – FrauenVorbilder
Die weibliche Suche nach Orientierung
ISBN 978-3-922499-65-7
€ 5,–

Matriarchatsforschung/Weibliche Spiritualität – bisher erschienen

Irene Fleiss:
Als alle Menschen Schwestern waren
Teil 1: Leben in matriarchalen Gesellschaften

ISBN
978-3-922499-84-8
€ 19,80

Irene Fleiss:
Als alle Menschen Schwestern waren
Teil 2: Weiblichkeit in matriarchalen Gesellschaften – gestern und heute

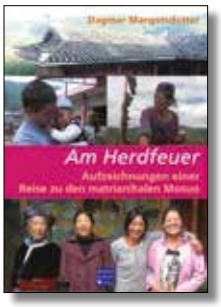
ISBN
978-3-922499-88-6
€ 19,80

Uschi Madeisky (Hg.in):
Die Ordnung der Mutter – Wege aus dem Patriarchat
Dokumentation des Internationalen MutterGipfels 2008

ISBN
978-3-939623-25-0
€ 19,80

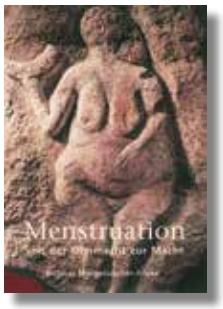
Fricka Langhammer:
Familie als Beginn
Die westliche Kleinfamilie und die Großfamilie der Mosuo in China – (k)ein Vergleich

ISBN
978-3-939623-53-3
€ 14,80



Dagmar Margotsdotter:
Am Herdfeuer
Aufzeichnungen einer Reise zu den matriarchalen Mosuo

ISBN
978-3-939623-59-5
€ 19,80



Dagmar Margottsdotter-Fricke:
Menstruation
Von der Ohnmacht zur Macht

ISBN
978-3-922499-76-3
€ 13,80

Dagmar Margottsdotter-Fricke:
Die gute Mär
Mutterkunde in Märchen

ISBN
978-3-939623-04-5
€ 15,–

Dagmar Margottsdotter-Fricke:
Dich liebt die Welt
Geschichten aus dem Mutterland

ISBN
978-3-939623-47-2
€ 8,–

Ulrike Pittner & Ursa Krattiger:
AVE DEA
13 Göttinnen der griechisch-römischen Mythologie neu begegnen

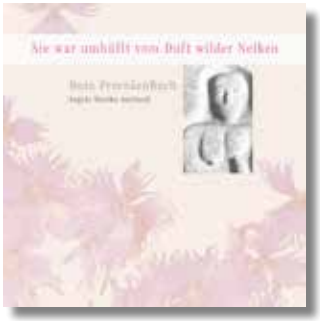
ISBN
978-3-939623-58-8
€ 29,95

Theresia Sauter-Bailliet:
Matriarchale Spuren in Kolumbien
Meine Reise zu den Tairona, den Wayuu und dem Frauendorf Nashira

ISBN
978-3-939623-56-4
€ 14,80

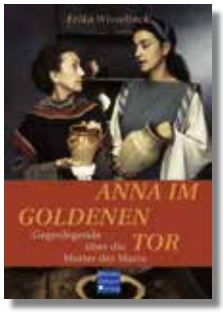
Edith Marmon:
Drache und Schlange – die heiligen Tiere der Göttin
Eine Wieder-Aneignung ursprünglicher weiblicher Symbole

ISBN
978-3-939623-41-0
€ 17,–



Angela Monika Auerbach:
Sie war umhüllt vom Duft wilder Nelken
Mein PyrenäenBuch

ISBN
978-3-922499-47-3
€ 17,70



Erika Wisselinck:
Anna im Goldenen Tor
Gegenlegende über die Mutter der Maria
Neuausgabe

ISBN
978-3-939623-03-8
€ 17,–

Donate Pahnke McIntosh (Hg.in):
Wir sind ein Kreis
Die schönsten Ritualieder in deutscher Sprache

ISBN
978-3-939623-35-9
€ 24,–

Gabriele Fischer:
Im Ballsaal der Gaia
Tanzend eine Heimat im Körper finden

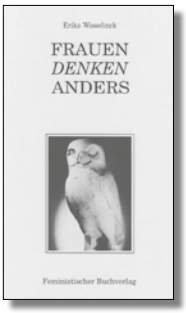
ISBN
978-3-922499-77-0
€ 19,80

Claudia von Werlhof:
Über die Liebe zum Gras an der Autobahn
Analysen, Polemiken und Erfahrungen in der ›Zeit des Bumerang‹

ISBN
978-3-939623-21-2
€ 19,80

Kirsten Armbruster:
Starke Mütter verändern die Welt
Was schiefläuft und wie wir Gutes Leben für alle erreichen

ISBN
978-3-922499-97-8
€ 19,80



Erika Wisselinck:
Frauen denken anders
Zur feministischen Diskussion

ISBN
978-3-922499-24-4
€ 11,20

Matriarchatsforschung/Weibliche Spiritualität – bisher erschienen

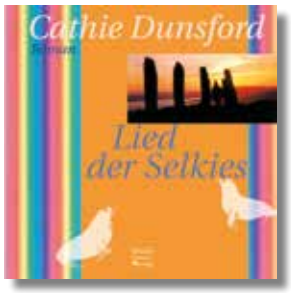
Susanne Saheta Weik:
Drachinnengesänge

ISBN
978-3-939623-69-4
€ 17,–

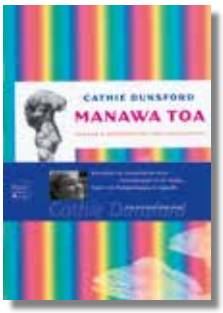
Saheta S. Weik: **Mit der Drachin reisen**
ISBN 978-3-922499-55-8, € 19,80

29,7 x 37 cm, 44 S., m. Ringbügelaufhängung

Li Shalima: **Ursymbol Labyrinth TÁ PU ÀT**
Ein philosophisches Bilder-Wandbuch
ISBN 978-3-939623-52-6, € 24,80



Cathie Dunsford: **Lied der Selkies**
ISBN 978-3-922499-71-8, € 17,80



Cathie Dunsford:
Manawa Toa

ISBN
978-3-922499-69-5
€ 14,–

DVD:
»Die SYMBOLISCHE MUTTER in ORDNUNG bringen«
Ein Labyrinth-Filmvortrag
von Li Shalima
Ca. 60 Min,
ISBN 978-3-939623-36-6., € 29,–

Neue DVDs rund ums Thema Matriarchat

neu

Die 40 Tage

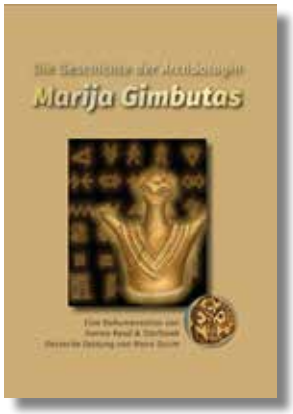
von Uschi Madeisky und
Dagmar Margotsdotter

Dokumentarfilm, D 2021,
ca. 40 Min.
(mit Räucherwerk,
Duft u. Anleitung)
Produktion: tomult&töchter

ISBN 978-3-939623-82-3
€ 24,–

Es heißt, das matriarchale Volk der Mosuo in China sei deshalb so friedlich und zufrieden, weil sich ihr gesellschaftliches Zusammenleben am innigen Verhältnis zwischen einer Mutter und ihrem Neugeborenen ausrichtet.
Gleich nach der Geburt bleiben die beiden 40 Tage lang zusammen im geschützten, vertrauten Raum und erfahren von den Menschen aus ihrem Umfeld viel Zuwendung, Fürsorge und Achtung. Das Geschehen zwischen Mutter und Kind wird geehrt und durch nichts gestört – ein heiliger Raum, der Orientierung bietet.

Zum 100. Geburtstag von Marija Gimbutas - endlich in deutscher Sprache:



Die Geschichte der Archäologin Marija Gimbutas

Eine Dokumentation von
Donna Read & Starhawk

Deutsche Fassung von
Nana Sturm mit MatriaVal e. V.
D 2021, ca. 60 Min.
ISBN 978-3-939623-83-0
€ 24,–

Die Geschichte der renommierten Archäologin
Dr. Marija Gimbutas (1921-1994) war nie aktueller.
Ihre Forschungen zeigen auf, dass Kriege nicht den Anfang der Zivilisation bildeten. Ihre Entdeckungen in den neolithischen Kulturen Alt-Europas (6500-3500 v. u. Z.) enthüllten Belege für friedliche Kulturen. Diese existierten jahrtausendelang ohne Krieg. Es waren gleichberechtigte und Frauen wertschätzende Kulturen, die eine Göttin verehrten.
Der bilderreiche Film zeigt das Leben von Marija Gimbutas, ihre Forschungsarbeit, ihre Theorien, ihren Einfluss auf die Wissenschaft, die Frauenbewegung und Sozialtheorien.

DVDs rund ums Thema Matriarchat – bisher erschienen

Matriarchate weltweit
Teil 1: Eine Mosuo besucht die Khasi
Teil 2: Eine Minang besucht die Mosuo
Teil 3: Die Sicht matriarchaler Menschen auf uns

von Dagmar Margotsdotter
110 Min., € 24,–
ISBN
978-3-939623-70-0

Mutterland
Das Matriarchaat der Minangkabau

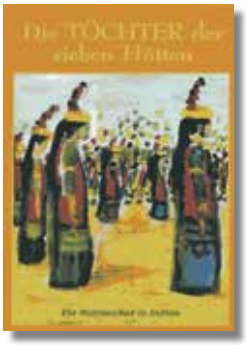
von Uschi Madeisky u. Dagmar Margotsdotter
92 Min., € 32,–
(2. DVD: Bonusmaterial)
ISBN
978-3-939623-71-7

Wo die freien Frauen wohnen
Vom Matriarchat der Mosuo

von Uschi Madeisky, Daniela Parr u. Dagmar Margotsdotter
90 Min., € 32,–
(2. DVD: Bonusmaterial)
ISBN
978-3-939623-51-9

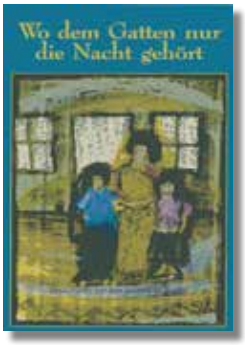
Die Tochter
Eine Clansaga aus dem Matriarchat der Khasi

von Uschi Madeisky, Daniela Parr
54 Min., € 19,–
ISBN
978-3-939623-30-4



Die Töchter der sieben Hütten
Ein Matriarchat in Indien

von Uschi Madeisky, Klaus Werner
54 Min., € 19,–
ISBN
978-3-922499-91-6



Wo dem Gatten nur die Nacht gehört
Besuchsehe bei den Jainta in Indien

von Uschi Madeisky, Klaus Werner
54 Min., € 19,–
ISBN
978-3-922499-93-0

Matriarchat der Mosuo
Bilder eingefangen auf einer Forschungsreise der Akademie HAGIA nach Südchina im April 1993

von Heide Göttner-Abendroth
60 Min., € 24,–
ISBN
978-3-939623-19-9

Ein Leben für die Moderne Matriarchatsforschung
Heide Göttner-Abendroth

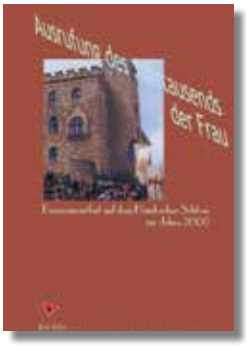
von Gudrun Frank-Wissmann
90 Min., € 26,–
ISBN
978-3-939623-37-3

Das Jahr der Erde
Matriarchale Mysterienfeste in der Akademie HAGIA

von Uschi Madeisky, Gudrun Frank-Wissmann
90 Min., € 26,–
ISBN
978-3-939623-10-6

Gesellschaft in Balance
Dokumentation des Weltkongresses für Matriarchatsforschung 2003 in Luxemburg

von Uschi Madeisky, Gudrun Frank-Wissmann
84 Min., € 26,–
ISBN
978-3-939623-08-3



Ausrufung des Jahrtausends der Frau
Frauenmanifest auf dem Hambacher Schloss im Jahre 2000

von Uschi Madeisky, Gudrun Frank-Wissmann
90 Min., € 32,–
ISBN
978-3-922499-95-4

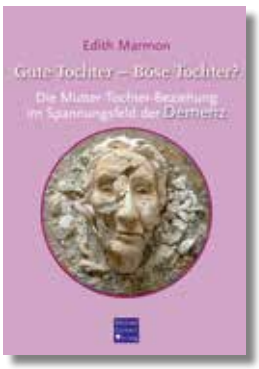
Sturm-Wut-Frau
Der Weg der Künstlerin Ulrike Loos in die matriarchale Welt

von Dagmar Margotsdotter
58 Min., € 16,–
ISBN
978-3-939623-65-6

Frauen und Gesundheit/Ratgeberinnen – bisher erschienen

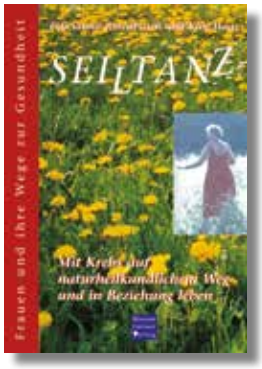
Rina Nissim:
Eine zeitgemäße Hexe
Frauen und Gesundheit – Zur weltweiten Selbsthilfebewegung
ISBN 978-3-939623-68-7, € 17,–

Die Pionierin der Schweizer Frauengesundheitszentren schildert die Kämpfe für das Recht auf Abtreibung, den Zugang zu Verhütungsmitteln und die Rückgewinnung der Kontrolle über den eigenen Körper als umfassenden internationalen Bewusstwerdungsprozess – als Teil der revolutionären Befreiung der Frau.



Edith Marmon:
Gute Tochter – Böse Tochter
Die Mutter-Tochter-Beziehung im Spannungsfeld der Demenz
ISBN 978-3-939623-66-3, € 17,–

Das Buch möchte eine Hilfestellung für Töchter sein, sich den Überforderungen bewusst zu stellen, wenn die Mutter an Demenz erkrankt. Und die Zeit der Pflege auch als eine persönliche Entwicklungschance zu begreifen.



Kaie Haas, Felicianna Rosenbusch:
Seiltanz
Mit Krebs auf naturkundlichem Weg und in Beziehung leben
ISBN 978-3-939623-15-1, € 17,–

Vier Jahre begleiten wir das Paar, das gemeinsam an der Geschichte ihres Umgangs mit der Krankheit schreibt. Erleben, wie die Diagnose Krebs ihre Beziehung verändert – und stärkt. Dieses Buch möchte allen Mut machen, den für sie stimmigen, eigenen Weg zu gehen.

Gerda Buchberger u. Eva-Maria Rapp:
Von Sonnenbraut, Mutterwurz und Weiberkraut
Begegnungen mit Heilpflanzen
ISBN 978-3-939623-42-7, € 24,–

Ausgehend von jahrzehntelangen Erfahrungen werden medizinische und feinstoffliche Wirkungsweisen beschrieben, Anwendungsbeispiele genannt, Zubereitungsanweisungen gegeben – und dabei ein tiefer Einblick in das Wesen der Pflanzen vermittelt.

Gita Iff:
Ich lebe. Ich bin.
Mutter und Tochter im Schatten von sexueller Gewalt – ein Aufbruch
ISBN 978-3-939623-34-2, € 17,–

Sie will leben, nicht nur überleben. Als Teil ihres Heilungsprozesses begibt sie sich auf die Suche nach der Geschichte ihrer Mutter – die sah, was ihrer Tochter geschah, und doch nicht erkennen konnte, was ihr selbst schon als Kind in einem kleinen Dorf am Niederrhein widerfuhr.

R. Bühn, M. Mathieu, H. Pich:
Was sehen Sie, Frau Lot?
Eine künstlerische Auseinandersetzung zu sexueller Gewalt an Mädchen und Frauen – gegen Täterschutz
Ausstellungskatalog
ISBN 978-3-922499-62-6
€ 15,– (red. Preis)

Mit Ausstellung und Katalog wollen die Künstlerinnen dazu ermutigen, die Sprachlosigkeit zu überwinden. Sichtbar werden die Verletzungen, aber auch der Überlebensmut und die Stärke der Betroffenen.

Dagmar Margotsdotter-Fricke:
Die Zauberhaft
Von sexualisierter Gewalt in Märchen und wie betroffenen Prinzessinnen dennoch Königinnen werden können
ISBN 978-3-922499-83-1, € 7,50
Auch als Hörbuch:
ISBN 978-3-939623-20-5, € 13,–

Zeigt an der Geschichte von der Prinzessin Tüvstarr und dem Elchbock Skutt, wie Bilder und Text dazu beitragen können, sexualisierte Gewalt zu verherrlichen – und weist Auswege für Mädchen und Frauen.

Katharina Müller-Butzbach:
Die Trödelprinzessin Zilly Zeitlos
Ein modernes Märchen für Kinder und Erwachsene
ISBN 978-3-922499-26-8, € 10,–

Dies ist die Geschichte von Zilly, die ihren stressgeplagten Eltern vom Tag ihrer Geburt an Schwierigkeiten und reichliches Kopfzerbrechen bereitet, weil sie mit ihrem eigensinnigen und vertrödelten Wesen so gar nicht in deren genaue Zeit- und Terminpläne hineinpassen will.

Lena Vandrey:
Kochbilderbuch
für weibliche Lebenskunst
gemalt u. erzählt
ISBN 978-3-922499-33-6
€ 10,– (red. Preis)

Eine fulminante Liebeserklärung an weibliche Kochkunst und zugleich ein Feuerwerk der Sinne, in dem jedes Rezept zum kleinen Kunstwerk wird.

Bärbel M. Peschl:
Weisheit des Gartens
Essen und Genießen im Jahreslauf
ISBN 978-3-922499-34-3
€ 22,50

Lässt das Leben schmecken, riechen, schauen, hören, tasten und begreifen. Ein Buch zum Nachdenken, Gesundwerden, Kreativ-Sein – mit Rezepten, die das Gartenjahr begleiten.

Bücher von Frauen für die Welt

Alle Bücher verbindet der Wunsch, dem weiblichen Blick auf die Welt Ausdruck zu verleihen und in der Geschlechterdifferenz zu denken.

Bestellmöglichkeiten

Der Buchhandel in Deutschland und Österreich wird künftig beliefert über:

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstr. 43
D-26180 Rastede
Tel.: +49 (0)4402 9263-0
Fax: +49 (0)4402 9263-50
info@werkstatt-auslieferung.de
www.werkstatt-auslieferung.de

NEU

Alle anderen Länder werden vom Verlag beliefert.

Reisende für den Verlag: Ines Schäfer
service@verlagsvertretung-schaefer.de, Tel.: 0049 (0)611/18591591
www.verlagsvertretung-schaefer.de

Barsortimente: Libri, Umbreit und Zeitfracht

Vk-Nr.: 12322

KundInnen bestellen in ihrer Buchhandlung oder beim Verlag:

Christel Göttert Verlag
Keplerring 13, D-65428 Rüsselsheim
Tel.: 0049 (0)6142/59844
(Bestellungen sind auch über unsere Internetseiten möglich.)

Der Versand der Bücher vom Verlag ist im Inland in der Regel portofrei (ausgenommen für Übergrößen).

Wenn Sie eine **Lesung** veranstalten möchten, mit einem **Büchertisch** auf einer Veranstaltung vertreten sind oder ein **Schaufenster** gestalten möchten, rufen Sie uns einfach an:
Wir vermitteln die Kontakte zur Autorin, unterstützen Sie mit Plakaten und Info-Material für die regionale Presse.

Christel Göttert Verlag

E-Mail: info@christel-goettert-verlag.de Internet: www.christel-goettert-verlag.de